

Behindertensport Obwalden Jahresbericht 2024

Ich hatte letztes Jahr folgenden Ziele formuliert:

Ausblick / Massnahmen: Wichtig ist, dass der normale Sportbetrieb reibungslos funktioniert. Wir organisieren aber wiederum das interne Wettschwimmen, planen zusammen mit Nidwalden ein Differenzschwimmen in Altdorf und fahren sicher nach Magglingen. Auch Uitikon steht wieder auf dem Programm. Vielleicht gelingt es zwei bis drei aktive Junge zum Besuch eines Brevets zu begeistern und eine neue Leiterin auszubilden. Eine Zusammenarbeit mit der Gruppe Huetli ist weiterhin im Gespräch. Falls die Gruppe Huetli genügend Leitungspersonal findet, könnte so etwas wie ein Zusammenschluss mit uns stattfinden.

1. Der **normale Sportbetrieb** funktionierte reibungslos. Dank den Leitenden, Assistenten und Fahrerinnen. Die Infrastruktur im Rütimattli ist gut, mit kleinen Mängeln in der Sauberkeit, die aber jeweils schnell behoben wurden. Am 21. November 24 machte uns ein Schneesturm ein Strich durch die Rechnung: Ich musste alle Kurse absagen, weil viel Schnee und ein Riesenstau um Sarnen ein Durchkommen ins Rütimattli verunmöglichte. Das erste Mal in meiner ganzen Karriere als technischer Leiter.
2. **Internes Wettschwimmen:** Im Juni haben wir ein Differenzschwimmen mit zusätzlichen kleinen Wettkämpfen draussen organisiert. Es kamen viele Aktive. Mit einem neuen Excelprogramm sind wir nun schneller in der Auswertung. Die Leute freuen sich immer über die vielseitigen Preise, organisiert von Marianne. Auch die Verpflegung, organisiert durch Marianne, Heidi, Käthy und Sepp funktionierte tadellos.
3. **Wettschwimmen in Altdorf:** Wir Obwaldner hatten das Wettschwimmen in Altdorf zu planen. Es kamen recht viele Schwimmer/Innen. Dieses Jahr mussten wir die ersten Plätze den Nidwaldnern überlassen. Aber nächstes Jahr wollen wir schon wieder an die Spitze. Herzlichen Dank den Betreuerinnen und FahrerInnen, die einen solchen Anlass erst ermöglichen.
4. **PlusSport-Tag Magglingen:** Auch dieses Jahr fuhren wir mit über 40 Aktiven, Leitenden und Betreuenden nach Magglingen. Nora und Tanja führten das Team problemlos durch den Tag und wieder heim nach Obwalden.
5. **Uitikon:** Das Differenzschwimmen in Uitikon ist vor allem für die jüngeren Semester immer ein Highlight im Sportjahr. Zu erwähnen ist unsere jüngste Schwimmerin, Marysol, die heuer zum ersten Mal daran teilnahm. Aufmunternd sind in Uitikon immer die Medaillen und ein Osterhase für alle Teilnehmer/Innen.
6. **SLRG:** kein Aktiver hat ein SLRG-Brevet gemacht. Schade! Aber Tanya hat im Rahmen ihrer Leiterausbildung das Brevet Plus absolviert.
7. **Leiterinnenausbildung:** Trotz hoher Belastung durch Familie, Beruf und Vereine haben zwei Leiterinnen den Weg zum Brevet weiterverfolgt: Tanya hat den Leiterinnenausweis per Januar 25 erhalten. Bravo! Silvia Abegg steht nur noch eine Prüfungslektion davor. Auch haben alle

Leitenden und Assistenten WKs besucht, wo es nötig war.

8. **Zusammenarbeit mit dem SC Hütli:** Hier ging es auch in diesem Jahr nicht weiter, weil der SC Hütli keine ausgebildeten Leitenden stellen kann, obwohl dies mit dem SC Hütli besprochen wurde. Schade, dass der Verband sie nicht unterstützen kann, denn sie haben ein attraktives Sportprogramm mit Ballsport und Boccia.
9. **Ausblick:** Wiederum wollen wir einen gut funktionierenden Sportbetrieb mit Besuchen von folgenden Anlässen: internes Wettschwimmen, Uitikon und Altdorf. Magglingen fällt dieses Jahr weg, weil eine Teilnahme in Lausanne am Eidgenössischen Turnfest für uns nicht möglich ist. Dafür plant der Vorstand ein etwas grösseres Schwimmfest im Juli als Ersatz für Magglingen. Tanya und Nora übernehmen die Federführung. Für mich ist es wichtig die Technische Leitung an Tanya und Nora in geordneter Weise übergeben zu können. Dann hoffe ich, dass etwa zwei Aktive ein SLRG Brevet machen können.

Zuletzt allen ein herzliches Dankeschön, den Aktiven zum häufigen Stundenbesuch, den Leitenden, den Assistentinnen, den Eltern der Jugendlichen, dem Vorstand und den Fahrern und Fahrerinnen für die zuverlässige Mitarbeit bei der Durchführung der Sportstunden.

Sarnen, 30. Dezember 2024

Der Technische Leiter: Stefan Joller